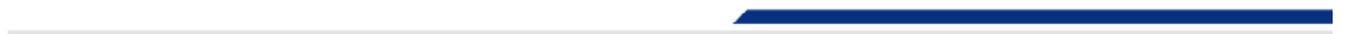


DIFI - Forum für Innovationsmanagement

Produktentwicklung im Rahmen von Industrie 4.0

24. November 2016

IPEK - Institut für Produktentwicklung
am Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
Karlsruhe



Produktinnovationen im Rahmen einer Digitalisierung des Innovationsmanagements!

Seit einigen Jahren läuft uns das Schlagwort Industrie 4.0 über den Weg. Liest man die Veröffentlichungen und besucht entsprechende Veranstaltungen, dann stellt man fest, dass der Fokus der Diskussionen bei der Digitalisierung der Produktion liegt. Für die Unternehmensentwicklung und die Position am Markt sind jedoch Produkt- und Geschäftsmodell-Innovationen entscheidend.

- Wie wirkt sich Industrie 4.0 auf die Produktentwicklung aus?
- Was ist bei der Digitalisierung und Vernetzung zu beachten?
- Wie erfolgt die Interaktion zwischen Produktentwicklung und Produktion in einem digitalisierten vernetzten System?
- Wie entstehen übergreifende Geschäftsmodell-Innovationen?
- Welche Unterstützungen und/oder Kooperationen sind erforderlich?

Diese Themen werden in der Tagung am 24. November 2016 behandelt. Sie findet im „IPEK - Institut für Produktentwicklung“ am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) statt. Wir kooperieren bei dieser Tagung mit dem IPEK sowie dem „Fachgebiet Datenverarbeitung in der Konstruktion“ an der TU Darmstadt. Beide Institute sind führend im Bereich Produktentwicklung 4.0. Referenten dieser beiden Institute sind in Grundlagenprojekte der Produktentwicklung eingebunden. Referenten aus der Industrie und der Beratungspraxis zeigen den Stand der Anwendung auf.

Abgerundet wird die Tagung mit der exklusiven Führung durch einen Prüfstand des „IPEK - Institut für Produktentwicklung“.

Was ist DIFI?

Diese Tagung findet im Rahmen von „DIFI – Forum für Innovationsmanagement“ statt. Unsere Veranstaltungen behandeln aktuelle Themen des Innovations- und F&E-Managements. DIFI besteht mit bisher über 200 erfolgreich durchgeführten Tagungen seit 1976.

Referenten sind kompetente Manager aus der Industrie sowie namhafte Wissenschaftler; dabei legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf Referenten, die direkt aus der Unternehmenspraxis berichten und konkrete Anregungen geben können. Tagungsteilnehmer sind Führungskräfte aus dem F&E- oder Innovationsmanagement von Groß- und Mittelunternehmen. Ein überschaubarer Teilnehmerkreis von 25-30 Personen ermöglicht den Erfahrungsaustausch mit Kollegen und eine Vertiefung des Themas nach den Vorträgen durch ausführliche Diskussionen.

Es sind zwei Besonderheiten, die DIFI von anderen Tagungs- und Veranstaltungsreihen unterscheidet: Zum einen die Beteiligung der Mitglieder an der Themenauswahl und zum anderen die Protokolle, die neben den präsentierten Vorträgen auch die anschließenden Diskussionen festhalten.

Tagungsprogramm – 24. November 2016

- 9:15 – 9:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
- 9:30 – 9:40 Uhr **Begrüßung durch Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Albert Albers**
Sprecher der Institutsleitung des IPEK - Institut für Produktentwicklung am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- 9:40 – 9:45 Uhr **Einführung und Überblick**
Prof. Dr. Horst **Geschka**, Geschäftsführer,
Geschka & Partner Unternehmensberatung, Darmstadt
- 9:45 – 10:45 Uhr **Neue Produkte und Geschäftsmodelle durch Industrie 4.0**
Alexander **Arndt**, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Fachgebiet Datenverarbeitung in der Konstruktion im Fachbereich Maschinenbau, TU Darmstadt
- 10:45 – 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:00 – 12:00 Uhr **Wie cyber-physische Systeme die Produktgenerationsentwicklung verändern werden**
Bartosz **Gladysz**, Stellvertretender Leiter Forschungsgruppe Entwicklungsmethodik und -management,
IPEK - Institut für Produktentwicklung am KIT, Karlsruhe
- 12:00 – 12:45 Uhr Mittagessen
- 12:45 – 14:00 Uhr **Führung durch einen Prüfstand des IPEK**
Dr.-Ing. Matthias **Behrendt**, Oberingenieur und Leiter der Forschungsabteilung 1 (Validierung, NVH und Systemische Mobilität)
IPEK - Institut für Produktentwicklung am KIT, Karlsruhe
- 14:00 – 15:00 Uhr **Validierung 4.0 – Agile Eigenschaftsabsicherung für eine kundenwerte Produktgestaltung am Beispiel der Antriebsstrangentwicklung**
Dr.-Ing. Matthias **Behrendt**, Oberingenieur und Leiter der Forschungsabteilung 1,
IPEK - Institut für Produktentwicklung am KIT, Karlsruhe
- 15:00 – 15:15 Uhr Kaffeepause

15:15 – 16:15 Uhr **Produktinnovationen im Bereich Industrie 4.0 – ein Praxisbeispiel der Firma Voith Digital Solutions GmbH**
Ion **Alcaz**, Innovation Manager, Task Force Industrie 4.0, Voith Digital Solutions GmbH, Heidenheim

16:15 – 17:15 Uhr **Erfolgreiche 4.0-Geschäftsmodelle durch IP - Fallbeispiele aus der Deutschen Industrie Vorwerk, Wilo, Claas, Rittal**
(aus dem Buch: **Die 360° IP-Strategie, Vahlen 2016**)
Prof. Dr. Alexander J. **Wurzer**, Head of Studies, Center for Intellectual Property Studies, University Strasbourg, Geschäftsführender Gesellschafter Wurzer & Kollegen, München

- Änderungen vorbehalten -

Tagungsdaten

Termin: 24. November 2016

Zeitraumen: 9:15 – 17:15 Uhr

Veranstaltungsort: **IPEK - Institut für Produktentwicklung**
am Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
Kaiserstraße 10
Gebäude 10.23
8. OG, in Raum 805
76131 Karlsruhe
www.ipek.kit.edu

Gebühr: 700,- € zzgl. MwSt.

**Kennenlern-
Gebühr:** 450,- € zzgl. MwSt.
(Kennenlern-Gebühr für die erstmalige Teilnahme an einer DIFI-Tagung)

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und Pausenimbiss, Mittagsbuffet sowie die protokollierten Tagungsunterlagen in elektronischer Form.

Kostenfreie Stornierung ist bis eine Woche vor der Veranstaltung möglich. Bei späterer Absage fällt der Tagungspreis an, berechtigt jedoch zum Erhalt der DIFI-Tagungsunterlagen sowie der Teilnahme an einer anderen DIFI-Tagung innerhalb eines Jahres.

Teilnehmer

Teilnehmer sind Leiter sowie Führungskräfte aus F&E/Technologie-Management, Innovationsmanagement und Produktentwicklung sowie aus dem Innovationscontrolling; Projektleiter F&E sowie Projektleiter Innovation mittlerer und großer Unternehmen.

Die Geschka & Partner Unternehmensberatung

Die Geschka & Partner Unternehmensberatung wurde 1983 von Prof. Dr. Horst Geschka mit dem Schwerpunkt Innovationsmanagement gegründet.

Wir sind beratend zur Strategie-, Konzept- und Organisationsentwicklung in den frühen Phasen des Technologie- und Innovationsmanagements tätig. Ein Schwerpunkt sind Szenario- und Trendstudien über neue Technologien und komplexe Themenfelder. Des Weiteren erarbeiten wir unternehmensspezifisch ein Ideenmanagement-System für Innovationen und moderieren Innovationsworkshops zur Findung neuer Produkte und Geschäftsfelder.

Kontaktdaten

Geschka & Partner Unternehmensberatung

Prof. Dr. Horst Geschka & Partner
Im Innovarium
Guerickeweg 5
64291 Darmstadt
E-mail: hg@geschka.de

Tagungsorganisation

Frau Dipl.-Kffr. Birgit Lauritzen
Tel.: +49 (0)6151 501646-0
Fax: +49 (0)6151 501646-9
E-mail: bl@geschka.de
www.geschka.de